

# Pressemitteilung

Nr.03/2022 – 19. Januar 2022

## Wenn der Beruf zur Berufung wird

Mechthild Pollmann beendet nach über vierzig Jahren bei der Agentur für Arbeit ihren aktiven Dienst – mehr als dreißig davon war sie im Bereich der beruflichen Rehabilitation tätig.



„Wie kann ich mit gesundheitlichen Einschränkungen ins Berufsleben einsteigen? Wie kann mein Arbeitsplatz an meine Bedürfnisse angepasst werden? Welche Hilfen gibt es für mich?“ auf diese und viele andere Fragen wissen die Spezialisten aus dem Team Rehabilitation eine Antwort.

In Möglichkeiten denken und nicht in Problemen lautet die Devise von Mechthild Pollmann. „Ich habe immer zuerst geschaut, was mein Gegenüber gut kann und nicht darauf, was er nicht kann oder welche Hindernisse es gibt. Über eine stärkenbasierte Beratung kann man schnell erkennen, welche Hilfs- und Fördermittel auf dem Weg zum Ziel, im besten Fall die Integration in Arbeit, sinnvoll sind“. Besonders gern erinnert sich Pollmann an die gute Zusammenarbeit mit Bildungsträgern, Schulen und anderen Behörden zurück. „Wir ergänzen uns innerhalb dieser Netzwerke. So können wir den sowieso schon oftmals be-

schwerlichen Weg zurück in das Berufsleben für unsere Kundinnen und Kunden oder auch den Start in das Berufsleben für junge Menschen ein wenig einfacher machen“. Das große Ziel, Menschen in Arbeit zu bringen, ist das was die verschiedenen Akteure am Arbeitsmarkt verbindet und Mechthild Pollmann war gerne Teil dieses „Miteinanders“. Besonders gefreut habe sie sich auch immer dann, wenn sie positive Rückmeldung von ihren Kundinnen und Kunden oder auch von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern erhalten hat – von mancher Erfolgsgeschichte erfuhr sie erst Jahre später. Dabei ist kein „Fall“ gleich und erfordert eine individuelle Beratung, umso positiver bewertet Mechthild Pollmann die verschiedenen Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die es heute gibt.



**Bundesagentur für Arbeit**

Agentur für Arbeit  
Emden – Leer

bringt weiter.

Der Grundsatz des Förderns und Forderns spielt bei der Arbeit im Reha-Bereich eine wichtige Rolle. „Wir versuchen alles, was irgendwie möglich und zielführend ist, auch möglich zu machen. Allerdings setzte ich dann auch voraus, dass mein Gegenüber mit mir an einem „Strang zieht“ und genauso sein bzw. ihr Bestes gibt, um an das Ziel zu gelangen. Nur so kann eine erfolgreiche Integration gelingen“, erklärt Pollmann. „Es gibt keine Schublade mit der Ideallösung, aus der ich mich immer wieder bedienen kann – aber das macht unsere Arbeit ja so herausfordernd und abwechslungsreich. Jetzt freut Mechthild Pollmann sich auf andere „Herausforderung“ – in Ihrem wohlverdienten Ruhestand möchte sie gerne viel Zeit im heimischen Garten verbringen oder, wenn es denn wieder möglich ist, einige Reisen unternehmen.

Sie benötigen auf Grund Ihrer Behinderung oder drohenden Behinderung Unterstützung beim Einstieg in das Berufsleben?  
Sie können Ihre bisherige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben oder benötigen spezielle Arbeitshilfen?

Wir helfen Ihnen gerne! Vereinbaren Sie Ihren Termin in der Agentur für Arbeit Emden-Leer unter folgenden Rufnummern: 0800 4 5555-00 oder 0491 9270 700.

**Bild:** Mechthild Pollmann in Ihrem Büro in der Agentur für Arbeit Emden-Leer,  
**Foto:** Maren Plaisier, Agentur für Arbeit Emden-Leer